

## Inhalt

Wien nach 1918: Ein kulturelles Laboratorium der Moderne	7
Alfred Pfoser	
Warum gab es keine österreichische Räterepublik?	
Ein Vergleich der Entwicklung in Österreich und Ungarn	12
Günther Sandner	
Neue Menschen für das neue Wien: Arbeiterbildung und Volksbildung in der Ersten Republik (1918–1933)	35
Valentin Weber-Wille	
Die gebaute Moderne. Wiener Architektur nach 1918	62
Erika Erlinghagen, Andrea Seidler	
Ungarische Nachkriegspresse in Wien (1919–1923) – Akteure, Positionen, Netzwerke	78
Károly Kókai	
Politische und ästhetische Avantgarde und Moderne in Wien nach 1918	118
Cornelius Mitterer	
Kulturelle Restauration im Roten Wien. Politische Positionen Richard Schaukals nach 1918	139
Albert Dikovich	
Warten auf das Menschsein. Revolution und Sorge um das Humane in Mitteleuropa nach dem Ersten Weltkrieg	154
Walter Fanta	
Robert Musils essayistisch-literarisches Nachkriegsschreiblabor	192
Matthias Schmidt	
Der Fetisch als Symptom. Zur stillen Zäsur des Jahres 1918	214

Wolfgang Müller-Funk

Skepsis und Aufbruch. Der Ort der Freud'schen Psychoanalyse  
in der zweiten Wiener Moderne nach 1918. Eine Skizze

233

AutorInnen des Bandes

246